

Erst die Landesmeisterschaft, und jetzt der Pokal

Boßeln: Pfalzdorf holt sich die zweite Trophäe der Saison / Bei den Frauen siegt Dietrichsfeld

Ostfriesland/rbe – Am Sonntagnachmittag wurde bei hervorragenden Witterungsbedingungen im Kreisverband Friedeburg auf drei verschiedenen Strecken das Finale um den Ostfrieslandpokal durchgeführt. Auf der Wurfstrecke in Wiesede wurden die Begegnungen der Frauen und der C-Jugend durchgeführt. Platz drei belegte die Vertretung aus Blerum, Platz zwei wurde der Kreismeister aus Aurich mit einem Vorsprung von 16 Metern. Sieger in dieser Disziplin wurde der Kreismeister aus Esens. Mit einem Vorsprung von zwei Wurf gewann die Mannschaft aus Dunum/Brill. Genauso eng ging es auf derselben Strecke bei den Frauen zu. Von Platz acht bis Platz eins gab es nur eine Differenz von vier Wurf. Platz drei erzielte hier der Kreisligist aus Burhufe, Platz zwei ging an den Aufstiegsaspiranten aus Akelsbarg, und Sieger in dieser Vertretung wurde der Vertreter aus Dietrichsfeld. In Marx, auf einer schwierigen Wurfstrecke mit Kurven mit zwei Peilpunkten, leiteten Vertreter des heimischen Boßelvereins das Geschehen. Auch hier wurden sehr gute Weiten erzielt. Mit Platz drei musste sich der Vize-Landesmeister aus Dietrichsfeld zufrieden geben. Sehr großer Jubel herrschte im Lager des Kreisligisten aus Blerum: Man konnte die Dietrichsfelder Werfer mit einem Vorsprung von einem Meter in die Knie zwingen. Dies reichte für Platz zwei. Doch der Landesmeister aus Pfalzdorf ließ sich auch auf dem schwierigen Geläuf nicht bezwingen. Mit einem Wurf Vorsprung konnte man diese Konkurrenz für sich entscheiden. Die Jugend A musste sich auch auf dieser Strecke messen. Die Rundenzahlen der Jugendlichen waren fast identisch mit denen der erfahrenen Männer II-Werfer. Auch hier war die Vertretung aus Blerum sehr erfolgreich und kam als Drittplazierte ins Ziel. Die Nachwuchswerfer aus Pfalzdorf mussten sich mit Platz zwei begnügen. Der große Sieger war hier die Vertretung aus Norddeich, die mit hervorragenden Leistungen die Partie beherrschten. In der Männer I-Konkurrenz, die in Wiesederfehn an den Start ging, konnte man auch keinen großen Leistungsunterschied zwischen den Kreisligisten und den Landesligisten erkennen. Hier konnten die Blerumer einen hervorragenden dritten Platz erarbeiten. Platz zwei sicherte sich die Vertretung aus Dietrichsfeld, und den ersten Platz behauptete der Landesmeister von „Gute Hoffnung“ Pfalzdorf. Bei der anschließenden Siegerehrung im vollbesetzten Saal der Gaststätte Bender in Upschört konnte der Landesverbandsvorsitzende Johannes Tränapp alle Mannschaften beglückwünschen. Im Anschluss gab der Landesboßelobmann Reiner Berends alle Einzelergebnisse bekannt und zeichnete alle Vereine dieses Finales mit Urkunden aus. Mit 31 Platzierungspunkten musste sich die Mannschaft aus Norddeich mit dem achten Platz zufrieden geben. Punktgleich belegten die Mannschaften aus Burhufe und Akelsbarg die Plätze eieben und eechs. Platz fünf belegte der Ligist aus Stedesdorf. Den vierten Platz mit 20 Punkten erarbeitete sich die Mannschaft aus Dunum /Brill. Nach der Bekanntgabe des dritten Platzes herrschte Riesenjubel im Saal. Die Mannschaft von „Lat hüm susen“ Blerum sicherte sich diesem Platz mit 18 Punkten. Ganz knapp geschlagen geben musste sie sich den Ligisten aus Dietrichsfeld, die sich mit 17 Punkten den zweiten Platz sicherten. Der Pokalgewinner 2007 kommt aus dem Kreisverband Aurich. Mit ganzen zwölf Punkten gelang es der Pfalzdorfer Mannschaft, den Pokal zum dritten Mal zu erringen. Die Siegerehrung wurde wie immer bei einer Ostfriesischen Veranstaltung mit dem Ostfrieslied beendet.